

B E S C H L U S S

aus der 8. Sitzung des Schulausschusses

vom Dienstag, den 24.05.2016 um 18:00 Uhr

im Ratssaal, Neues Rathaus, 1. Obergeschoss.

8. Mitteilungen und Anfragen

a) Mitteilungen:

Frau Gisela Halbritter lädt alle Schulausschussmitglieder ein, an einer Begehung der neu gestalteten Sporthallen 1-3 des Schulzentrums, unter Führung von Herrn Dezernenten Gunnar Ohrendorf, am 16.06.2016, um 17.00 Uhr, teilzunehmen. Eine Einladung per Mail wird folgen.

Mitteilungen der Schulen:

Frau Kirsten Biere teilt ihre Freude für die Bereitstellung von Mitteln, welche für das Projekt des Bilderwettbewerbes zur Gestaltung der Flure in der Zentraleinheit mit dem Künstler Jo Pellenz verwandt wurden, mit und dankt der Verwaltung und dem Ausschuss hierfür ganz herzlich. Schüler und Schülerinnen der weiterführenden Schulen haben zur Verschönerung der Flure vor den Funktionsräumen in der ersten Etage der Zentraleinheit unter Anleitung des Künstlers Kunstwerke entworfen, die Herr Pellenz als Mosaik zusammengefügt und in den Fluren an den Wänden angebracht hat. Alle vier Flure seien sehr schön geworden. Frau Kirsten Biere lädt alle Mitglieder des Schulausschusses herzlich ein, sich diese Flure einmal anzuschauen.

Frau Petra Meyer-Wolters teilt mit, dass am Montag, den 23.05.2016, die offizielle Bestätigung der Bezirksregierung eintraf, dass nach jahrelanger Arbeit und Konzeptstellungen Sport als 4. Abiturfach am Gymnasium eingeführt werden darf. Auch SchülerInnen, die jetzt in das erste Jahr der Qualifikationsphase einsteigen, können das Sportabitur bereits absolvieren.

Weiterhin teilt sie mit, dass das Theaterstück „Ronja Räubertochter“ aufgeführt wird. Es wird 3 Aufführungen am 2., 3. und 4. Juni geben.

Ferner werde ein weiteres Theaterstück „Salz und Pfeffer“ von der Theater-AG der Oberstufe am 30.6., 1.7. und 2.7. aufgeführt. Einladungen hierfür wurden bereits an die Mitglieder des Schulausschusses verschickt

Frau Sonja Reiter teilt mit, dass Herr Teddy Schultze als Sachverständiger des Ausschusses für Schule und Weiterbildung im nordrhein-westfälischen Landtag zu einer Anhörung zur Beratung des Antrags „Pluralität und Meinungsbildung der Elternverbände in der Schullandschaft respektieren – Partizipationsmöglichkeiten der Elternvertretungen vor Ort stärken“ am 01.06.2016 eingeladen wurde. Wer sich für dieses Thema interessiert, kann sich dies im Live-Stream im Internet am 01.06.2016 anhören.

b) Anfragen:

Herr Klaus Meschwitz fragt zur Vorlage Nr. 76/2016 nach, was die Abkürzung GL bedeute. Er bittet darum, in zukünftigen Vorlagen Abkürzungen mit einer Fußnote zu versehen, um diese zu erklären.

Frau Gisela Halbritter teilt mit, dass dem letzten Protokoll bereits eine Erklärung aller verwandten Abkürzungen beigelegt wurde.

Herr Helge Heerwegen fragt nach, wie konkret die Integration der Flüchtlingskinder in den Schulen funktioniere. Sind diese Kinder alle in den Schulen untergebracht und können am Schulunterricht teilnehmen?

Ferner teilt er mit, dass die SPD-Fraktion entsprechende Infos bekommen habe, dass eine ganze Reihe von Mitarbeitern der OGS Goethe- und Schillerschule nicht gewechselt haben, weil sie einen neuen Arbeitsvertrag unterschreiben sollten. Es entstehe der Eindruck, dass sich Rapunzel nicht an die Abmachungen halten würde.

Er bittet ferner die Verwaltung darum, darzustellen, wie viele auswärtige SchülerInnen die Wesseling Schulen besuchen, und wo diese SchülerInnen schwerpunktmäßig herkommen. Eine entsprechende Aufstellung ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Co-Dezernent Uwe Zaar teilt mit, dass es an einigen Wesseling Schulen bereits Förderklassen gebe. Es muss pro Klasse 15 SchülerInnen geben, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Sobald diese Zahl je Schule erreicht ist, wird eine Förderklasse beantragt. In einigen Schulen gibt es bereits jetzt schon zwei Förderklassen. Verwaltungsintern wurden bereits Arbeitskreise gegründet, um sich mit dem Co-Dezernenten Herrn Jörg Fliegner – Bereich 50 – zu verständigen, Daten auszutauschen und um sicherzustellen, dass alle Kinder eine Schule besuchen. Zum Thema OGS Rapunzel wird Herr Co-Dezernent Uwe Zaar im nichtöffentlichen Teil berichten.

Frau Vaia Lücke bedankt sich nochmal ganz herzlich bei allen Schulen für die Kooperation, was die Flüchtlingskinder bzw. die daraus resultierende Arbeit angeht.